

Sichtbeton und Nachhaltigkeit – ein Imageproblem?

Professor Andrea Deplazes

Prolog

Was heisst Sichtbeton?

Vermutung: vom weltweit verbauten Beton dürfte Sichtbeton den Status des Feigenblatts haben.

Was heisst Nachhaltigkeit?

Die 4 E-Formel: Economy, Ecology, Equity + Esthetics

Aufbau des Vortrags

1. Von der Sicht der Teile und der Sicht auf das Ganze
2. Architektonische Strategien
3. Rohbau-Strategien im Entwurf
4. Fazit

1. Von der Sicht der Teile und der Sicht auf das Ganze

- Sichtbeton als materielle Oberflächenqualität, als modische Sicht (kurzlebig) versus (Sicht)beton als dauerhaftes Material, als Raumwerk
- Raumwerk – Bauwerk – Tragwerk, der Ingenieur als Physiker (strukturorientiert), der Architekt als Metaphysiker (raumorientiert) > das Paradoxon der Architektur
- Konzeption – Konstruktion – Perzeption
- Prozesse: Herstellungsprozesse – Bauprozesse – Nutzungsprozesse – Recyclingprozesse. Herstellungs- und Bauprozess, der Eintrag an Grauer Energie, CO₂-Emission als Hypothek > Amortisation während der gesamten Lebensdauer > Langfristrechnung
- Nutzung und Umnutzung, Entsorgung oder Recycling > Langfristrechnung

2. Architektonische Strategien

- Ein Dilemma: zwischen Nutzungsflexibilität und Nutzungsresistenz (durch Abnutzung, Umnutzung) > Entwicklung kluger Langfristszenarien

- Gegen den kurzzeitigen Verschleiss (materiell, nutzungsbedingt, modisch), gegen das holländische, für das helvetische Prinzip.

3. Rohbau-Strategien im Entwurf

- Vom Edelrohbau des Investors zum Edelrohbau des Architekten
- Was heisst das konkret? (concret?)
- 3.1. die (Gebäude)Schale, die Sichtbetonfassade: Beispiele: Mustersiedlung in Wien (div. Architekten), Atelierhaus Bardill in Scharans (V. Olgiati), Haus Meuli in Fläsch (Bearth + Deplazes), Kapelle in Walchendorf (P. Zumthor)
- 3.2. Stützen-Platten-Pragmatismus: die Reduktion des Bauwerks auf das Tragwerk, bzw. die Sublimierung der Fassade. > Nutzungsflexibilität «weiche» versus starke Strukturen: Wohnhaus in Witikon (Ch. Kerez) > Nutzungsresistenz
- 3.3. Räumlinge, Raumwerk – Bauwerk: Casa da Musica, Porto (R. Koolhaas) > all in one.

4. Fazit

- die Sache mit der Sicht ist riskant:
- jeder Beton zeigt eine Sicht, sie ist zeit-, kultur- und prozessbestimmt.
- Nachhaltig ist (Sicht)beton dann, wenn er langfristig Bestand hat.
- Die Frage ist, ob Langfristigkeit in jedem Fall das Zeug zum Klassiker hat, oder ob sie sich zum langfristigen Ärgernis wandelt, und damit nicht-nachhaltig wird.
- Damit sind wir wieder bei den 4 E!